

1. Wortschatz. Wie heißen die Berufe?

1. Sie putzt Räume und macht die Wäsche: Z _ _ _ _ _ n
2. Er zeigt Touristen interessante Orte: S _ _ _ _ _ r
3. Er hilft beim Umzug: M _ _ _ _ _ r
4. Sie spielt eine Rolle im Theater: S _ _ _ _ _ n
5. Er plant Gebäude: A _ _ _ _ _ t
6. Sie hilft bei rechtlichen Fragen: A _ _ _ _ _ n

_____ / 3 Punkte

2. Wortschatz. Welches Verb passt? Unterstreichen Sie es.

1. ein Telefongespräch sprechen • führen • schicken
2. Angebote verkaufen • verwirklichen • vergleichen
3. eine Besprechung organisieren • einladen • informieren
4. einen Arbeitsvertrag behandeln • unterschreiben • beantworten

_____ / 2 Punkte

3. Wortschatz. Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

kompetent preiswert zuverlässig professionell

1. billig, bezahlbar, günstig = _____
2. beruflich, fachmännisch = _____
3. fähig, qualifiziert, erfahren = _____
4. ehrlich, verantwortungsbewusst = _____

_____ / 2 Punkte

4. Grammatik. Futur I. Wo sind heute die Kollegen? Formulieren Sie Vermutungen im Futur I.

1. Unsere Sekretärin ist wahrscheinlich beim Arzt.

2. Herr Kowalski nimmt sich möglicherweise einen Tag Urlaub.

3. Frau Neumann liegt vermutlich noch im Bett.

4. Die Chefin nimmt eventuell an einer Besprechung teil.

_____ / 4 Punkte

5. **Grammatik. Verben mit Präpositionen. Ergänzen Sie die Präpositionen und Präpositionaladverbien mit *da(r)*...**

Ich bin Bankkauffrau und kann mich noch gut _____ (1) meine letzte
Arbeitsstelle erinnern. Ich habe mich dort jeden Tag _____ (2) meinen Chef
geärgert. Er beschwerte sich permanent _____ (3) meine Arbeit und
interessierte sich eigentlich nur _____ (4), welche Mitarbeiterin am
elegantesten gekleidet ist. Ich habe mich dann schnell _____ (5) eine neue
Stelle beworben und freue mich _____ (6), nächste Woche dort anzufangen.

_____ / 3 Punkte

6. **Grammatik. Verben mit Präpositionen. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

wenden achten helfen gewöhnen

1. Könnten Sie mir beim Korrigieren des Bewerbungsbriefs _____?
2. _____ Sie bei einem Bewerbungsbrief darauf, sich interessant zu präsentieren.
3. Wenn Sie noch Frage haben, können Sie sich gerne an mich _____.
4. Haben Sie sich schon an Ihren neuen Arbeitsplatz _____?

_____ / 2 Punkte



2.2-2.5

7. **Hören Sie vier Erfahrungsberichte und kreuzen Sie an, ob die Sätze 1–4 richtig oder falsch sind.**

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Arbeit des Zimmermädchens war ziemlich leicht und die Gäste waren nicht nett. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Den Stadtführer hat gestört, dass sich manche Leute für die Informationen der Führung nicht interessierten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Erntehelferin fand die Arbeit zwar anstrengend, erlebte aber auch schöne Momente. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Manchmal hat der Möbelpacker die Umzugskisten für die Leute gepackt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

_____ / 4 Punkte

8. Lesen Sie den Text und die Sätze 1–6. Korrigieren Sie die Fehler in den Sätzen.

Beruf Foodstylist

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum die Lebensmittel auf Verpackungsbildern, in Zeitschriften oder auch in Kochbüchern so perfekt aussehen? Dafür ist ein Foodstylist verantwortlich. Das Wort kommt aus dem Englischen: „Food“ bedeutet Essen und ein „Stylist“ ist eine Person, die etwas verschönert oder dekoriert.



Foto: stockcreations/shutterstock.com

Das Problem ist, dass Lebensmittel nicht lange schön aussehen. Beispielsweise werden Äpfel braun oder Käse beginnt zu schwitzen. Aber wenn Lebensmittel fotografiert werden sollen, dann kann das lange dauern – bis zu sieben Stunden. Nur um das Essen für ein Foto richtig zu beleuchten, können bis zu zwei Stunden vergehen. Damit also die Lebensmittel diesen Foto-Marathon überleben und auch nach vielen Stunden immer noch lecker aussehen, werden sie von einem Foodstylisten präpariert. Dafür benutzt er zum Beispiel Lebensmittelfarbe oder bei Speisen, die auseinanderfallen können, kleine Holzstäbchen, um diese zu fixieren.

Den Beruf Foodstylist kann man nicht erlernen. Häufig haben Foodstylisten eine Ausbildung zum Fotografen gemacht und über verschiedene Wege Kontakte zur Lebensmittelbranche aufgebaut. Auch der umgekehrte Weg ist möglich: Man macht eine Ausbildung zum Koch oder Konditor bzw. absolviert ein Studium in Ernährungswissenschaften und knüpft dann Kontakte in die Fotografenwelt.

Wichtig ist, dass ein Foodstylist nicht nur die Schönheit einer Speise sieht, sondern auch weiß, wie man sie am besten präsentiert. Die Leute, die die abgebildeten Gerichte sehen, sollten ja Lust bekommen, diese auch selbst zuzubereiten.

Lebensmittel

0. Ein Foodstylist ist eine Person, die ~~Zeitschriften und Kochbücher~~ fotografiert.

1. Äpfel beginnen zu schwitzen.

2. Man braucht bis zu sieben Stunden, um das Foto richtig zu beleuchten.

3. Damit die Speisen nicht auseinanderfallen, benutzt der Foodstylist Lebensmittelfarbe.

4. Foodstylisten haben immer eine Ausbildung zum Fotografen oder Koch.

5. Ein Foodstylist sollte wissen, wie man die Speisen am besten zubereitet.

____ / 5 Punkte

9. Redemittel: Vermutungen ausdrücken. Verbinden Sie. Was passt zusammen?

- | | | |
|-------------------|------|-----------------------------|
| 1. Ich könnte mir | ____ | a. möglich, dass ... |
| 2. Es ist | ____ | b. sein, dass ... |
| 3. Ich nehme | ____ | c. gut vorstellen, dass ... |
| 4. Es kann | ____ | d. an, dass ... |

____ / 2 Punkte

10. Schreiben. Sie lesen in der Online-Ausgabe einer Tageszeitung den folgenden Kommentar eines Lesers zu einem Artikel über das Arbeiten im Ausland.

Sehe ich anders ...



Peter | gestern, 20:03 Uhr

Ich sehe das anders als der Autor des Artikels.

Auch wenn man im Ausland arbeitet, gibt es oft Probleme. Man versteht vielleicht die Kollegen nicht richtig und es kann öfter zu Missverständnissen kommen.

Häufig gibt es auch noch andere Überraschungen in der Firma, z. B. die Arbeitszeiten.

Also, ich würde nicht unbedingt im Ausland arbeiten wollen.

Reagieren Sie auf diesen Kommentar und schreiben Sie Ihre Meinung.

Schreiben Sie, ...

- ob Sie Peters Meinung verstehen können,
- welche Vorteile oder Nachteile es geben könnte, wenn man im Ausland arbeitet, und
- ob Sie gerne im Ausland arbeiten würden.

Benutzen Sie Redemittel aus Aufgabe 9 und schreiben Sie ca. 100–150 Wörter.

This image shows a full page of blank white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a template for writing or drawing. There are no margins, text, or other markings present.

Punktevergabe SA:

- Inhalt: 5 Punkte
- Ausdrucksfähigkeit (Wortschatz und Kohärenz): 5 Punkte
- Korrektheit: 3 Punkte

/ 13 Punkte

Gesamt _____ / 40 Punkte

Bewertung:

40-37	=	sehr gut
36-33	=	gut
32-28	=	befriedigend
27-24	=	ausreichend
< 24	=	nicht bestanden